

»KRISEN«

un

möglich!

**PUNKTO-FACHTAGUNG
DIENSTAG, 19. OKTOBER 2021**

ONLINE

»KRISEN«

Im Leben gibt es immer wieder Krisen - und das ist auch gut so?!

Diesmal widmet sich die punkto Fachtagung dem Thema „Krisen“ mit dem Fokus auf die Altersgruppe der Jugend. Sie zeigt auf, was genau eine Krise kennzeichnet, was sie ausmacht und warum sie auch wichtig sein kann. Denn wichtige Entwicklungsphasen im Leben eines jungen Menschen bringen immer auch grosse Veränderung mit sich. „Veränderung“ bedeutet dabei stets Altes loszulassen, ohne bereits neuen, sicheren Halt gefunden zu haben. Diese vulnerablen Phasen sind besonders fragil und verletzlich, bergen aber auch immense Chancen. Denn hier entscheidet sich, wie man zukünftig mit Herausforderungen umgehen wird.

Pubertät als erste Lebenskrise

Die meisten Krisen werden ohne Konsequenzen erfolgreich durch die Jugendlichen selbst gemeistert, andere können aber auch gravierende Folgen hinterlassen. Was dies bedeuten kann, wie man als Fachperson damit umgeht, welche Kriseninterventionen für eine erfolgreiche Krisenbewältigung nötig sind, wird an der Fachtagung ausführlich angesprochen. Fachpersonen können dabei gemeinsam interdisziplinäre Fragen diskutieren sowie Handlungsimpulse für ihren beruflichen Praxisalltag mitnehmen.

PROGRAMM

08.45 Uhr	einloggen
09.00 Uhr	Begrüssung
09.10 Uhr	Annäherungen zum Begriff der Krise – Bildungsphilosophische Reflexionen Prof. Dr. Veronika Magyar-Haas Professur für Erziehungswissenschaften mit Schwerpunkt Kindheit und Jugend, Universität Freiburg
10.00 Uhr	Krisenzeit „Jugend“ – Adoleszenz eine fragile (dynamische) Phase Dr. med. Marianne Caflisch Fachärztin für Adoleszenzmedizin, Universitätsspital Genf
10.45 Uhr	Pause (15 min)
11:00 Uhr	Krisenkompetenz – Jugend mit Kraft zur Veränderung Ursina Waldburger Psychologin und Leitung Peer-Chat Zürich, Stiftung Pro Juventute,
11.45 Uhr	Schlusswort Regierungsrat Andreas Hostettler
12.00 Uhr	Ende

ANNÄHERUNGEN ZUM BEGRIFF DER KRISE – BILDUNGSPHILOSOPHISCHE REFLEXIONEN

Prof. Dr. Veronika Magyar-Haas, Universität Freiburg

Krisen lassen sich als Situationen des Unbekannten, des Ungewissen beschreiben, in denen die routinierten Alltagswahrnehmungen und -bewältigungen herausgefordert werden. Dabei ist nicht nur die Situation selbst ungewiss, sondern auch deren Fort- und Ausgang. Krisen sind subjektiv, da bestimmte Verhältnisse von manchen eben als krisenhaft, als besonders belastend und verzweifelnd erlebt und qualifiziert werden, von anderen wiederum als weniger problematisch. Aus (bildungs-)philosophischen und pädagogischen Perspektiven gilt es aber nicht nur danach zu fragen, welche Gegebenheiten Kinder und Jugendliche als krisenhaft wahrnehmen, wie sie diese erleben und (nicht) bewältigen, sondern auch danach, was die kontextuellen Bedingungen sind, die Krisen produzieren können, und inwiefern Krisen auch Anlässe für Bildungsprozesse darstellen.

KRISENZEIT „JUGEND“ – ADOLESCENZ EINE FRAGILE (DYNAMISCHE) PHASE

Dr. med. Marianne Caflisch, Universität Genf

Der Übergang vom Kind zum Erwachsenen mit all seinen physischen, psychischen und sozialen Veränderungen beinhaltet eine Vielzahl von Stressfaktoren, die die Jugendlichen und ihr Umfeld verunsichern können. Dabei sollten wir aber auf keinen Fall die dynamische Kraft, die all diese Veränderungen in sich tragen, übersehen. Dank ihren vielseitigen Ressourcen zeigen Jugendliche uns oft den Weg, den sie gehen möchten. Oft erwarten sie von uns, dass wir sie begleiten.

KRISENKOMPETENZ – ERFAHRUNGEN AUS DER PEER-BERATUNG „CHATTEN MIT GLEICHARTIGEN“

Ursina Waldburger, Psychologin, Stiftung Pro Juventute

Manchmal ist es einfacher, sich über die eigene Situation mit Gleichaltrigen auszutauschen. Oft haben sie ähnliche Erfahrungen gemacht oder kennen zumindest das Problem. Im Zentrum des Referats stehen die konzeptionellen Grundlagen und Erfahrungen aus der Peer-Beratung von Pro Juventute.

DATUM / ZEIT

Dienstag, 19. Oktober 2021, 09.00-12.00 Uhr (login ab 08.45 Uhr)

KOSTEN

Online-Durchführung via Zoom

CHF 60 Tagungsbeitrag

CHF 40 punkto Vereinsmitglieder / Studenten

Gratis für Mitarbeitende von punkto Eltern, Kinder & Jugendliche

KONTAKT UND ANMELDUNG

Anmeldung unter www.punkto-zug.ch/krisen

ORT

Den Link mit den Zoom-Zugangsdaten erhalten sie zeitnah zur Veranstaltung per Email zugestellt. Falls Sie Unterstützung benötigen oder Fragen haben, melden Sie sich bei Selina Merz 076 445 06 20.